

## Elmar I. und Elke II. regieren den närrischen Oberhau

Kinderprinzenpaar  
Mika I. und Sharon I.  
werden vorgestellt



OBERHAU *aktuell*





## Elmar I. und Elke II. regieren den närrischen Oberhau

Kinderprinzenpaar Mika I. und Sharon I. werden vorgestellt

(ia) Binnen weniger als einer halben Stunde war die erste Veranstaltung der Session 2025/26 ausverkauft. Offensichtlich waren viele Oberhauer Närrinnen und Narren begierig zu erfahren, wer in der neuen Session die Oberhauer Narrenschar regieren wird. Am 17. November wurde das Geheimnis schließlich gelüftet. Pünktlich um 19.11 Uhr marschierte Sitzungspräsident Tobias Morgenstern mit seinem jecken Gefolge in einen prächtig geschmückten Narrentempel ein. Die KG hatte das Konzept der Hallengestaltung aus dem Vorjahr übernommen und die Wände der Halle mit den Fotos sämtlicher Prinzenpaare und Kinderprinzenpaare geschmückt. Bis das neue Prinzenpaar die Bühne stürmen und die Herzen der Oberbauer erobern konnte, mussten sich die Jecken noch ein wenig in Geduld üben.

**Fortsetzung Seite 4**





Besuchen Sie auch  
die Internetseite von  
**OBERHAU aktuell!**  
[www.oberhau-aktuell.de](http://www.oberhau-aktuell.de)



## INHALT:

|                                                  |         |
|--------------------------------------------------|---------|
| Abschlusswanderung des TuS Eudenbach             | 6       |
| Bauernregeln                                     | 11      |
| Bücherecke                                       | 18      |
| Busenfreundinnen auf Tour                        | 13      |
| CDU löst erste Wahlversprechen ein               | 26      |
| Ein neues Logo für die Kita Regenbogen           | 5       |
| Elferratstaufe bei der KG Spitz pass op          | 22      |
| Ende einer Verpflegungsstelle am Karnevalszug    | 16      |
| Erscheinungstermine 2026                         | 17      |
| Exponate aus der Oberhauer Sammlerscheune        | 25      |
| Gebetsandacht nach Taizé                         | 24      |
| Geschichte unserer Heimat Teil 3                 | 20      |
| Gewinne der Martinsverlosung                     | 11      |
| In eigener Sache                                 | 4       |
| Kartenvorverkauf für die Proklamation            | 8       |
| Kinderseite                                      | 12      |
| Kinderturnen                                     | 7       |
| Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat gewählt     | 10      |
| Leserbrief                                       | 23      |
| Martinszug zieht durch Eudenbach                 | 7       |
| Michael Ridder wird erster stellv. Bürgermeister | 19      |
| Mitgliederversammlung des Hospizdienst           | 21      |
| Oberhau vor 25 Jahren                            | 23      |
| Prinzenproklamation                              | 2+4     |
| Theaternachmittag der kfd                        | 14 + 15 |
| TuS Eudenbach - Tischtennis                      | 9       |
| Volkstrauertag 2025                              | 17      |
| Wozu ein Umzug doch gut sein kann                | 23      |

Für die Richtigkeit, einschließlich der Verletzung des Urheberrechts im Sinne des Gesetzes, der aufgegebenen Anzeigen und Texte übernimmt OBERHAU aktuell keine Gewähr. Schadensersatzansprüche für Satzfehler sind ausgeschlossen.

Zugunsten der Lesbarkeit wird in den Texten auf die Verwendung spezifischer geschlechtsbezogener Begriffe verzichtet und in der Regel die männliche Form angeführt. Gemeint sind aber grundsätzlich alle Geschlechter in gleicher Form.

## TERMINE:

|                               |                                              |                                  |
|-------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------|
| 01.12. bis 22.12.             | Adventsfensteraktion                         | Oberhau                          |
| Fr 05.12.2025<br>ab 19:00 Uhr | Jupp's hat geöffnet                          | Sportlerheim                     |
| So 07.12.2025<br>14:30 Uhr    | Nikolausfeier                                | Pfarrheim                        |
| Fr 12.12.2025<br>ab 19:00 Uhr | Jupp's hat geöffnet                          | Sportlerheim                     |
| Fr 19.12.2025                 | Neue Ausgabe von<br><b>OBERHAU</b>           | bis Sonntag in Ihrem Briefkasten |
| Sa 20.12.2025<br>ab 19:00 Uhr | Jupp's Next Generation<br>Christmas Party    | Sportlerheim                     |
| Mi 24.12.2025<br>14:30 Uhr    | Kinderkrippenspiel                           | Pfarrkirche                      |
| Mi 24.12.2025<br>16:30 Uhr    | Einstimmung in den<br>heiligen Abend         | Pfarrkirche                      |
| Mi 31.12.2025<br>23:59 Uhr    | <b>OBERHAU</b> wünscht<br>einen guten Rutsch |                                  |

**Jeden Mittwoch  
von 07:00 - 13:00 Markt**

Erwerben Sie exakt die Menge, die Sie benötigen,  
und freuen Sie sich auf frische Produkte von Ihrem  
regionalen Anbieter!

## IMPRESSUM – REDAKTION OBERHAU AKTUELL:

### 1. Vorsitzender und Geschäftsführer:

Ingo Alda  
Laubenweg 12 a, Königswinter  
Telefon 0160 . 6361630  
[ingo.alda@oberhau-aktuell.de](mailto:ingo.alda@oberhau-aktuell.de)

### Annahmeschluss:

Jeweils der 15. im Vormonat

### Druck:

Bert & Jörg Rahm-Drucktechnik,  
Asbach

**Auflage:** 1.370 Stück

### 2. Vorsitzende / Werbung / Anzeigen:

Stephanie Neuhold  
Telefon 0171 . 8330191  
[anzeigen@oberhau-aktuell.de](mailto:anzeigen@oberhau-aktuell.de)

### Logistik:

Ernst-Theo Pinnen  
Telefon 02244 . 4825  
[logistik@oberhau-aktuell.de](mailto:logistik@oberhau-aktuell.de)

### Redaktion / Text / Layout:

Sabine Schiller  
Telefon 0162 . 9490632  
[redaktion@oberhau-aktuell.de](mailto:redaktion@oberhau-aktuell.de)

### Internet / Fotos:

Christian Bernhart  
[info@oberhau-aktuell.de](mailto:info@oberhau-aktuell.de)

## Fortsetzung Prinzenproklamation



Zunächst galt es, das noch amtierende Prinzenpaar Dieter II. und Nicci I. sowie das Kinderprinzenpaar Finn II. und Sophia I. zu verabschieden. Zu deren Ehren tanzten zunächst die Smaphire sowie die Kiesrocker und der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr stellte unter der musikalischen Leitung von Dietmar Müller sein Können unter Beweis. Im Anschluss daran bedank-

ten sich großes und kleines Prinzenpaar für eine tolle Session und die Unterstützung, die sie im Oberhau im Allgemeinen und durch die KG Spitz pass op im Besonderen erfahren haben.

Dann war es endlich soweit. Zunächst marschierte das neue Kinderprinzenpaar Mika I. (Derenbach) und Sharon I. (Delrue), begleitet durch den Elferrat und die Tanzgruppe Kids von der Tanzgemeinschaft des TuS Eudenbach, auf die Bühne. Hier stellte Kinderpräsident Julian Efferoth sein „kleines“ Prinzenpaar vor. Prinz Mika I. lebt in Sassenberg und liebt schnelle Autos. Prinzessin Sharon wohnt in Eudenbach. Ihr Hobby ist das Tanzen bei den Kids des TuS Eudenbach. Ihr Können stellte sie gleich nach ihrer Vorstellung bei einem Tanz mit den Kids unter Beweis. Proklamiert werden die beiden auf der Kindersitzung am 24. Januar 2026.

Nach der Vorstellung des Kinderprinzenpaares übernahm Sitzungspräsident Tobias Morgenstern das Mikrofon. Und er steigerte geschickt die Spannung im Publikum, indem er zu einer gedanklichen Rundreise durch den Oberhau startete. Dabei erzählte er, aus welchen Orten im Oberhau das neue Prinzenpaar nicht kommt. Viele Närrinnen und Narren hatten zuvor ein Prinzenpaar aus Hühnerberg getippt. Tobias meinte dazu, die beiden säßen zwar schon geraume Zeit nicht an ihrem Tisch, aber Prinzenpaar wären sie trotzdem nicht. Schließlich landete er in der Schulstraße in Eudenbach und da wurde den meisten klar, wer das neue Prinzenpaar sein wird: Prinz Elmar I. und Prinzessin Elke II. Und tatsächlich hatte bei insgesamt 57 abgegebenen Tipps niemand Elmar und Elke Radermacher im Sinn. Die beiden zogen als neues Prinzenpaar unter großem Jubel der Oberhauer Närrinnen und Narren ein und eroberten den Oberhauer Narrentempel im Sturm.

Premiere dann für Bürgermeisterin Heike Jüngling. Sie proklamierte zum ersten Mal als Bürgermeisterin ein Prinzenpaar – mit einer gesunden Portion Lampenfieber, wie sie schmunzelnd gestand. Dann stellte sie das Prinzenpaar vor. Beide sind bereits karnevalistisch vorbelastet. 2018 war Sohn Marijan Kinderprinz. Im gleichen Jahr waren sie Adjutanten des damaligen Prinzenpaares. Beide beteiligen sich seit Jahren am Karnevalszug mit ihrem Karnevalsclub KC Chickenhill. Als Mitglieder im Helferrat der KG sind sie das erste Prinzenpaar aus den Reihen dieser erst vor wenigen Jahren gegründeten Abteilung der KG Spitz pass op. Nach vielen Jahren aktiver Unterstützung im Oberhauer Karneval erfüllt Prinz Elmar seiner Prinzessin jetzt einen absoluten Herzenswunsch – nämlich einmal im Leben Prinzessin im Oberhau zu sein.

Im Anschluss begeisterten „Nit fööhle söns klatsch et“, die Stadtgarde aus Hennef sowie die Red Diamonds und die Oberhauer Showtanzgruppe „Scarabäus“ mit ihren Tanzdarbietungen. Musikalisch überzeugte die Gruppe Brass und Spass mit einer gelungenen Mischung bekannter karnevalistischer Lieder und brachte damit das Publikum zu stehenden Ovationen. Die „Gruppe von Gestern Abend“ stellte mit der Darstellung einer musikalischen Revue ihr Können unter Beweis. Am Ende konnte Tobis Morgenstern auf eine gelungene Proklamation blicken und beim Ausmarsch gemeinsam mit dem Prinzenpaar und dem Elferrat das verdiente Bad in der Menge genießen.

## In eigener Sache



Liebe Leserinnen und Leser,

möglicherweise ist es Ihnen bereits aufgefallen: In dieser Ausgabe haben wir das Erscheinungsbild unserer Titelseite überarbeitet. Bislang wurde auf dieser Seite stets die Bezeichnung „Kirchspiel Eudenbach“ verwendet, um das Erscheinungsgebiet zu beschreiben.

Der Begriff „Kirchspiel Eudenbach“ bezog sich in der Vergangenheit auf die umliegenden

Orte, die auch als Honschaften benannt sind. In den letzten Jahren haben sich jedoch organisatorische Veränderungen im kirchlichen Bereich ergeben, sodass dieser Begriff heutzutage nicht mehr als zeitgemäß erscheint.

Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, den Begriff „Kirchspiel Eudenbach“ durch „Für die Gemarkung Oberhau mit ihren 15 Orten“ zu ersetzen. Die neue Bezeichnung geht auf einen Vorschlag unseres Ehrenvorsitzenden und Oberhauer Heimatforschers Wilbert Fuhr zurück.

Ingo Alda  
Vorsitzender OBERHAU aktuell



**Ab 27.100 EUR<sup>1</sup>**

**Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club.**

**Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club** (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,3 l/100 km; kombinierter Wert der CO<sub>2</sub>-Emissionen: 119 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: D

**Stilvolle Ausflüge oder robuste Landpartie** – der Vitara ist einer für alle Abenteuer. Mit cleverem Sicherheitspaket, LED-Scheinwerfern rundum und 9"-Touchscreen in HD. Jetzt testen.

**1 App, 3 Jahre inklusive\*, 7 Funktionen:**  
Holen Sie alles, was Ihren Vitara bewegt, aufs Smartphone.

**Autohaus Herbert Kostner**  
Broichhausenerstraße 37 • 53773 Hennef  
Telefon: 02244 3527 • Telefax: 02244 81277  
E-Mail: info@suzuki-kostner.de  
www.autohaus-kostner.de

<sup>1</sup> Endpreis für einen Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club.

\* Die Nutzung der Suzuki Connect App ist für die ersten 3 Jahre ab Garantiestart des Fahrzeugs kostenfrei. Danach wird die App kostenpflichtig, sofern der Nutzer einer weiteren Nutzung ausdrücklich zustimmt.







**Nikolausfeier**

**Nikolausnachmittag**  
**Sonntag, 07. Dezember ab 14:30 Uhr**  
 im Pfarrheim Eudenbach

**Die Vereine des Oberhau laden alle Kinder ein!**

*Der Nikolaus hat für alle Kinder kleine Geschenke mitgebracht*

Unterstützt wird das Fest von allen Oberhauern Ortsvereinen

## Ein neues Logo für die Kita Regenbogen

Im Rahmen unserer neu gestalteten Homepage hat das Team der Kita Regenbogen sich dazu entschieden, auch ein neues Logo zu gestalten...

Nach einigen Überlegungen und Abstimmungen mit den Kindern und Mitarbeitenden ist dieses schöne und bunte Logo entstanden.

Yvonne Vöth



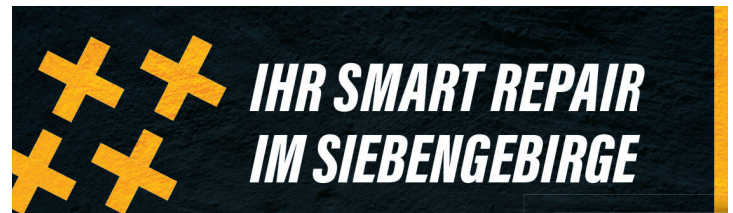

**Kentrup**  
 Bestattungen  
 Begleitend an Ihrer Seite  
 Inh. Christiane Kentrup




Eine geruhsame und entspannte  
**Adventszeit**  
 Ein gesegnetes und frohes  
**Weihnachtsfest**  
 Einen guten Weg in ein gesundes  
**Neues Jahr**



**Wir sind für Sie da:**  
 02223-911 970  
 53639 Königswinter  
 Römlinghovener Straße 2  
[www.kentrup-bestattungshaus.de](http://www.kentrup-bestattungshaus.de)



**IHR SMART REPAIR  
 IM SIEBENGEBIRGE**




**RENÉ STÜMPER 0151 / 11 70 41 68**  
**MAIL@RS-SMARTREPAIR.DE**



@RS\_SMARTREPAIR



## Abschlusswanderung der Wandergruppe des TuS Eudenbach

### Ein gelungener Abschluss mit Falknerei und gemütlichem Beisammensein

Am Sonntag, den 9. November, traf sich die Wandergruppe des TuS Eudenbach zur diesjährigen Abschlusswanderung. Der Termin, der traditionell das Wanderjahr abrundet, war gut gewählt: Trotz der Regenfälle in den Tagen zuvor, zeigte sich das Wetter gnädig – es war nur bewölkt und der Regen blieb aus.

Die Wanderer begannen ihre Tour pünktlich um 14 Uhr am Sportlerheim des TuS Eudenbach. Der Weg führte sie über Rostingen auf den alten Bahndamm in Richtung Gratzfeld. Eine kleine Wegstrecke, die den Wanderern eine angenehme Möglichkeit bot, die Natur zu genießen und sich untereinander auszutauschen. Kurz vor Gratzfeld überquerten sie die

Wülscheider Straße, um über Feldwege und den Laubenweg wieder in Richtung Eudenbach zu gehen. Der Laubenweg brachte die Gruppe zurück zum Sportlerheim, wo der gemütliche Teil der Wanderung bereits auf sie wartete.

Das Besondere an dieser Wanderung war jedoch nicht nur der angenehme Spaziergang, sondern auch die angekündigte Überraschung, die den Wanderern geboten wurde: Die Falknerin Susanne Dahmen von der „Falknerei am Siebengebirge“ hatte während der Wanderung die Gelegenheit genutzt, einen großen Pavillon aufzubauen. In diesem Pavillon präsentierte sie eine Vielzahl an Anschauungsmaterialien, darunter Federn und Gewölle von Greifvögeln.

Frau Dahmen stand dabei außerhalb des Pavillons und erklärte mit Leidenschaft die Lebensweise der Greifvögel. Sie hatte auch zwei beeindruckende Tiere aus ihrer Falknerei dabei: einen Steinkauz Namens Chiara und einen Schakalbussard Namens Artus, die den Teilnehmern nähergebracht wurden. Die Falknerin referierte mehr als eineinhalb Stunden lang, und ihre Ausführungen waren äußerst informativ und fesselnd. Es gab viele Fragen der Wanderer, die Frau Dahmen geduldig beantwortete und mit spannenden Fakten bereicherte. Ihre Erklärungen boten den Teilnehmern einen tiefen Einblick in die faszinierende Welt der Greifvögel.

Nachdem die Teilnehmer viel über die Greifvögel gelernt hatten und der letzte Frage-Antwort-Austausch beendet war, ging es zum gemütlichen Teil des Nachmittags über. Im Sportlerheim warteten Glühwein, Punsch und der selbstgebackene Kuchen auf die Wanderer. Bei guter Laune und in geselliger Runde ließen die Wanderer das vergangene Wanderjahr ausklingen und blickten auf die gemeinsamen Erlebnisse zurück. Insgesamt war die Abschlusswanderung ein gelungenes Event, das nicht nur durch den angenehmen Spaziergang überzeugte, sondern auch durch das außergewöhnliche Erlebnis der Falknerei und die Möglichkeit, das Wanderjahr in gemütlicher Atmosphäre zu beenden. Die Wandergruppe des TuS Eudenbach kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken und freut sich bereits auf die nächste Wanderung im kommenden Jahr.

Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start 2026.

Michael Hartl





## „Dort oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir ...“

### Martinszug zieht durch Eudenbach



In der Tat stellte sich ein schöner Sternenhimmel ein, als die Pänz aus dem Oberhau am 11.11.2025 mit ihren selbstgebastelten Laternen durch die passend geschmückten Straßen von Eudenbach Sankt Martin zum Martinsfeuer folgten. Auch in diesem Jahr konnte der Bürgerverein den Martinszug an einem schönen, trockenen Herbstabend ausrichten. Die passende musikalische Untermalung steuerte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr bei.

Nach dem Abbrennen des Feuers machten sich die Kinder zusammen mit den begleitenden Eltern auf den Weg zum benachbarten Sportlerheim, wo Sankt Martin die beliebten süßen Stuten verteilte. Dank der mittlerweile passenden Temperaturen waren der vom Bürgerverein in diesem Jahr kostenlos ausgeschenkte Glühwein und Kinderpunsch bei den Besuchern ebenfalls hoch willkommen.

Der Bürgerverein möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken, die auch in diesem Jahr mit ihren beim Dotzen gegebenen Spenden einen Beitrag zur Ausrichtung des immer wieder schönen Umzuges geleistet haben.

Eric Krämer / Bürgerverein






# KINDERTURNEN

**Eltern-Kind-Turnen**  
Donnerstags von 17-18 Uhr  
(noch Plätze zu vergeben)



**Kinderturnen**  
Donnerstags von 16-17 Uhr  
(sobald Kinder Windelfrei sind)

**Schülerturnen**  
Donnerstags von 15-16 Uhr  
(auch für Kinder, die nicht in der OGS sind)

**Nur für Mitglieder des TuS Eudenbach 1912 e.V.**



**Turnhalle der Grundschule  
Sonnenhügel Eudenbach**

**Kontakt:**  
Madeleine 0160 92 54 36 84  
Marina 0177 54 41 64 8

**Bitte mitbringen:**  
Schläppchen,  
Sportschuhe,  
Stoppersocken  
oder Barfuß





## Kartenvorverkauf für die Proklamation

### Großer Run auf die Karten

**(neu)** Auch in diesem Jahr war der Kartenvorverkauf für die Prinzenproklamation ein großer Erfolg. In den vergangenen zwei Jahren entwickelte sich ein regelrechter Run auf die Karten, sodass auch die Proklamation in diesem Jahr in Nullkommanichts ausverkauft war.

Die ersten Besucher fanden sich bereits gegen 8 Uhr am Sportlerheim ein, obwohl der Kartenvorverkauf erst um 14 Uhr startete. Da es zwar frisch, aber nicht kalt war, behelfen sich die wartenden Gäste mit heißem Kaffee oder Glühwein, bis Josef Scheuer um 11 Uhr seine Pforten öffnete.

Josef Scheuer servierte den Gästen ein kühles Blondes oder noch mehr heißen Kaffee. Es gab sogar heiße Würstchen. Dieses Angebot wurde nicht nur von den Anstehenden für die Karten angenommen, sondern auch von einigen anderen Gästen, die „nur“ zum Frühschoppen gekommen waren.



*Um keinen Verdacht auf ihre baldige Regentschaft zu schüren, wartete auch die designierte Prinzessin Elke mit den anderen auf ihre „Karte“.*



### Radermacher & Schumacher

Humboldtstr. 4  
53639 Königswinter  
Telefon 02244 6412  
Mo,Di,Do 08:30 – 12:30  
und 13:30 – 18:00 Uhr  
Mi,Fr 08:30 – 12:30 Uhr






**Beschriften | Besticken | Bedrucken**




**Heiko Hoffmann**  
Sassenberger Str. 64  
53639 Königswinter

Mobil: 0163 78 58 942  
Mail: [info@hoffmanns-kreativecke.de](mailto:info@hoffmanns-kreativecke.de)

**[www.hoffmanns-kreativecke.de](http://www.hoffmanns-kreativecke.de)**

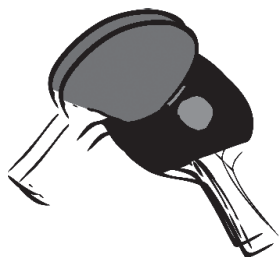


**Hoffmann's  
Kreativecke**



## TuS Eudenbach - Tischtennis

### Durchwachsene Saison bei der Tischtennisabteilung



Seit Anfang September läuft die Saison 2025/2026 bei der Tischtennisabteilung mit bislang durchwachsenen Ergebnissen.

Leider hat sich die Verletzungsmisere bei allen Mannschaften fortgesetzt, so dass fast alle Mannschaften wieder unter erheblichem Personaldruck stehen. Dies

führt dazu, dass die 1. Herrenmannschaft momentan einen ernüchternden 10. Tabellenplatz einnimmt, wobei es gute Chancen gibt, von diesem Platz weiter nach oben und damit aus der „Gefahrenzone“ zu kommen. Schwierig läuft auch die Saison bei der 2. Herrenmannschaft: Als Aufsteiger hat man sehr schnell gemerkt, wie „hoch die Früchte“ in dieser Spielklasse hängen. Momentan leider nur Tabellenletzter in der 2. Bezirksliga, hofft man auf eine bessere Rückrunde, um evtl. noch den Relegationsplatz erreichen zu können.

Ebenso wie der 2. Herren ergeht es derzeit der 3. Mannschaft in der 1. Bezirksklasse. Das rettende Ufer ist zwar noch in Sicht, aber dafür muss man in der Rückrunde gegen die mit unten stehenden Mannschaften versuchen zu punkten oder die eine oder andere Überraschung schaffen.

Aber sowohl die Spielenden der 2. und 3. Mannschaft waren sich vor der Saison bewusst, dass es sehr schwierig werden würde, in den höheren Spielklassen zu bestehen. Daher nehmen sie es sehr sportlich und versuchen, so viel wie möglich zu lernen und in der Rückrunde umzusetzen.

Besser steht da die 4. Herrenmannschaft in der 3. Bezirksklasse. Sie belegt zurzeit einen guten Mittelfeldplatz, punktgleich mit den Mannschaften bis rauf zu Platz 4, also gute Chancen, in der Tabelle weiter nach oben zu klettern.

Auch die Damenmannschaft spielt eine sehr durchwachsene Saison, weil man bislang wegen Terminproblemen und Verletzungen stets mit unterschiedlichem Personal antreten musste. Wie bei den Herren auch konnte man noch in keinem Spiel in der Stammbesetzung spielen. Daher muss man

sich im Moment an den Mannschaften in der unteren Tabellenhälfte orientieren und versuchen, in der Rückrunde da unten wieder rauszukommen.

Eine im Ganzen gute Saison spielt bisher die U19-Jugend in der 1. Bezirksklasse. Nahezu ausgeglichen ist die Spiele- und Punktebilanz, so dass derzeit auch hier ein guter Mittelfeldplatz in der Tabelle steht.

Unsere jüngsten Jugendlichen spielen in der U13-Jugend-Bereichsklasse und stehen hier im Wettkampfgeschehen immer wieder neuen großen Herausforderungen gegenüber. Sie sind mit „Spaß an der Freud“ dabei, gierig, so schnell wie möglich Wettkampfpraxis zu erlernen und diese in gutes Spiel umzusetzen. Aber das braucht natürlich Zeit und Geduld. Und diese Zeit geben ihnen die Jugendleiter mit guter Beratung und guten Übungen im Training.

Bei allen Spielen sind Zuschauer natürlich sehr herzlich willkommen. Die Mannschaften sind für jegliche Unterstützung dankbar und freuen sich sehr über Unterstützung von „außen“. Ausreichend Trainingsmöglichkeiten sind weiterhin gegeben, auch während die Meisterschaftsspiele stattfinden. Die Rückrunde aller Mannschaften beginnt bereits in der ersten Schulwoche nach den Weihnachtsferien.

Und wie immer an dieser Stelle noch der „Hinweis in eigener Sache“: Wer Lust hat, bei uns Tischtennis zu spielen, ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, egal welchen Alters! Wir können immer „Nachwuchs“ gebrauchen! Ihr seid alle jederzeit herzlich willkommen!

Natürlich gelten auch weiterhin die üblichen und bekannten Trainingszeiten:

Kinder/Jugend – Mittwoch und Freitag ab 17.00 Uhr  
Erwachsene – Mittwoch und Freitag ab 19.00 Uhr

#### NEU:

Ebenso bestehen Trainingsmöglichkeiten an den Samstagsspieltagen. Dann wird die Halle (im Normalfall) ab etwa 14:00 Uhr geöffnet sein.

Für die Tischtennisabteilung: Thomas Wimmer

# medbad MACK

## Massage Physiotherapie Mack

Inh. Guido Langer

Termine vereinbaren:  
Tel. (0 22 44) 92 17-80 oder  
E-Mail: [info@physio-mack.de](mailto:info@physio-mack.de)

Lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf Sie.

[www.physio-mack.de](http://www.physio-mack.de)

- **Raum- & Fassadengestaltung**
- **Bau-Komplettlösungen**
- **Oberflächengestaltung**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Spritzlackierung**



**maler Höhner KG**  
Reiterweg 10a  
53639 Königswinter  
Tel.: 02244 - 6747  
[www.maler-hoehner.de](http://www.maler-hoehner.de)

Ihr Malermeister  
**höhnner**

schöner.  
innovativer.  
kreativer.



## Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat gewählt

### Neuwahlen mit geringer Wahlbeteiligung



Am 8./9. November wurde in der Pfarrgemeinde St. Mariä Himmelfahrt Eudenbach, ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei 9,6 %. Der Kirchenvorstand ist Träger der Kirchengemeinde im juristischen Sinne. Er ist zuständig und verantwortlich für Personal, Finanzen, Gebäude und Liegenschaften, so-

weit diese Zuständigkeiten nicht dem Kirchengemeindeverband übertragen sind.

Der Kirchenvorstand besteht aus 6 gewählten Mitgliedern und dem Pfarrer als Vorsitzendem und wurde für 4 Jahre gewählt. Nachdem Josef Göbel, Sarah Kurenbach und Lydia Weber nicht wieder kandidierten, wurden neben den 3 verbliebenen 3 neue Mitglieder gewählt.

Der KV besteht nun aus Monika Albrandt (Hühnerberg), Achim Gilles (Eudenbach), Gereon Harbort (Quirrenbach), Thomas Höhner (Sassenberg), Bernhard Pölling-Westhofen (Quirrenbach), Dieter Weber (Willmeroth).

Auch der Pfarrgemeinderat für die Pfarreiengemeinschaft wurde am Wochenende 8./9. November neu gewählt. Diese Wahl fand pfarreiübergreifend in jeder

Gemeinde statt. Eigentlich besteht er aus 10 gewählten Mitgliedern zuzüglich 4 aus dem Seelsorgeteam. Es kandidierten aber nur 5, leider niemand aus dem Oberhau. Die Wahlbeteiligung lag hier bei 9,2 %.

Der Pfarrgemeinderat hat pastorale Aufgaben, er dient dem Aufbau einer lebendigen Pfarrgemeinde und der Verkündigung der Botschaft Jesu.

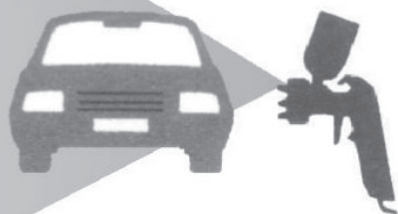
Der neue Pfarrgemeinderat setzt sich aus nachfolgenden Personen zusammen: Caroline Glowka (Ittenbach), Johannes Herzog (Thomasberg/Heisterbacherrott), Gabriele Sebald (Thomasberg/Heisterbacherrott), Burkard Severin (Oberpleis), Dr. Karla Sponar (Ittenbach).

Josef Göbel



## Autolackiererei Hegger Lackierermeister

Unfallreparaturen aller Art



Partnerwerkstatt der:



PROVINZIAL

- Nur original Ersatzteile
- Abhol- und Zustelldienst
- Leihwagen-Service
- Autoglas
- Reifen
- Fahrzeugvermessung
- Richtbankarbeiten



Wir verarbeiten  
die neueste  
Wasserlack-Technologie!

Wingertsbitze  
53639 Kgw.-Oberpleis  
Telefon: 02244 / 57 99



## Gewinne der Martinsverlosung



Durch die Hilfe von Sankt Martin konnten auch in diesem Jahr die Gewinner unserer Verlosung ermittelt werden. Die Besitzer folgender Losnummern können sich über das Federvieh zur Schlemmerei in der Vorweihnachtszeit freuen:

| Gans     | Ente       | Pute     |
|----------|------------|----------|
| 679 grün | 931 orange | 715 blau |
| 320 blau | 125 rot    | 671 gelb |
| 285 rot  | 620 grün   | 732 grün |

Die Gewinner werden gebeten, sich zwecks Vereinbarung einer Abholung bei Elke Radermacher, (0176) 84809962 zu melden.

Bürgerverein Oberhau 1972 e.V.

## Bauernregeln für den Monat Dezember



Auf kalten Dezember mit tüchtigem Schnee,  
folgt ein fruchtbares Jahr mit reichlich Klee.

Geht Barbara (4. Dez.) im Klee,  
kommt's Christkind im Schnee.

Herrscht im Advent recht strenge Kält',  
sie volle achtzehn Wochen anhält.

Regnet's an St. Nikolaus (6. Dez.),  
wird der Winter streng und graus.

Bauern können alle Plagen,  
aber keinen Durst ertragen.

Im Dezember sollen Eisblumen blüh'n,  
Weihnachten sei nur auf dem Tische grün.

Ein Steckenpferd frisst mehr als 10 Gäule.

Späte Rosen im Garten,  
schöner Herbst und der Winter läßt warten.

Wenn's Laub spät fällt,  
folgt starke Kält'.

Das dümmste Vieh schreit am lautesten.

**MOTO  
BAUER**

KÖNIGSWINTER - SASSENBERG



**Moto Bauer - Honda Vertragshändler**  
Eudenberger Str. 5 | Tel.: 02244 / 1389  
53639 Königswinter | [www.motobauer.de](http://www.motobauer.de)



# Kinderseite

## Weihnachtsrätsel - Wörtersuche

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| C | J | N | C | W | K | A | H | A | I | W | I | P | W | V |
| B | N | F | I | E | O | D | L | T | K | E | R | Z | E | V |
| L | G | T | U | I | H | V | B | P | T | I | B | P | X | H |
| B | Q | W | C | H | G | E | A | I | Q | H | E | V | I | L |
| K | L | B | H | N | W | N | P | N | E | N | K | M | N | C |
| N | M | F | R | A | L | T | M | S | K | A | N | A | M | W |
| P | F | F | I | C | U | S | W | Q | H | C | E | A | K | P |
| E | N | P | S | H | R | K | V | T | G | H | H | Y | V | N |
| F | J | Z | T | T | N | A | U | K | X | T | C | R | L | G |
| X | L | E | K | S | A | L | Y | T | J | S | S | N | C | A |
| Q | D | J | I | M | S | E | C | N | I | B | E | C | U | M |
| I | N | I | N | A | N | N | K | I | S | A | G | V | C | A |
| X | M | Q | D | N | J | D | M | K | T | U | U | J | A | E |
| Q | B | S | E | N | S | E | G | I | L | M | E | I | L | W |
| H | S | K | J | D | X | R | A | D | M | G | W | X | Y | I |

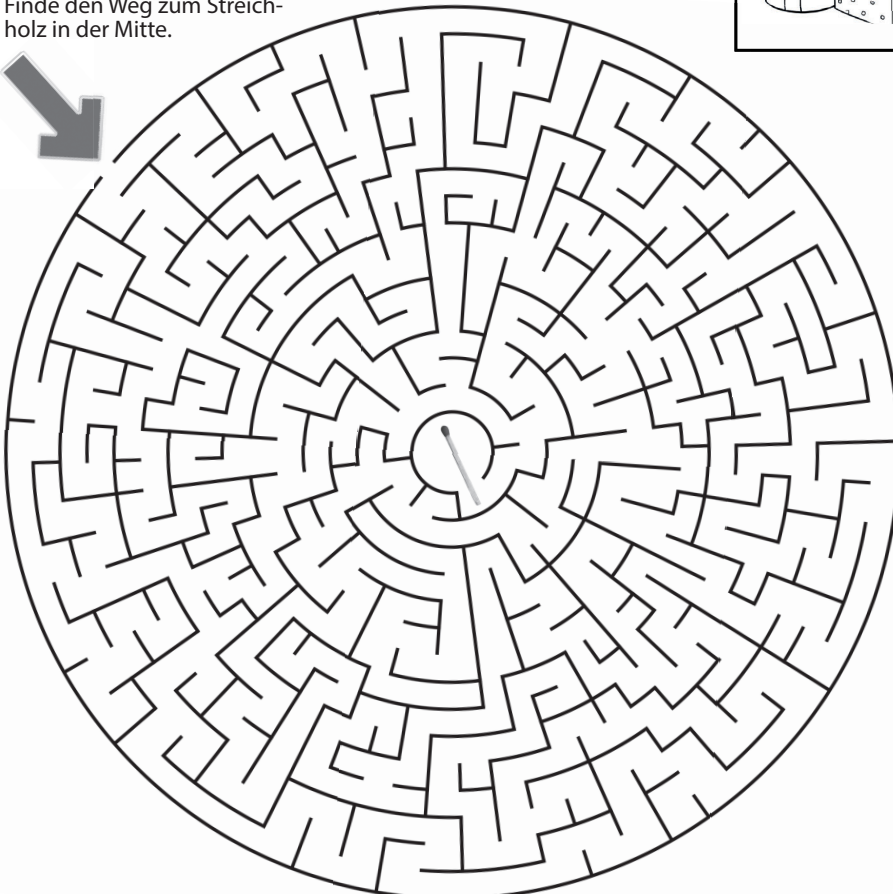
Finde diese 6 Wörter:

KERZE WEIHNACHTSMANN WEIHNACHTSBAUM  
CHRISTKIND ADVENTSKALENDER GESCHENKE

Die gesuchten Wörter können vorwärts oder rückwärts im Buchstabenalat versteckt sein.

## Weihnachtslabirinth

Finde den Weg zum Streichholz in der Mitte.



## Fehlersuche - finde 10 Unterschiede



## Wer oder was ist das?

Er ist ein Freund der Kinder,  
kommt immer nur im Winter,  
trägt Schweres auf dem Rücken,  
sie zu beglücken  
Wer ist das?

Lösung: Der Nikolaus

Im Winter halt'ich dich schön warm,  
im Frühling nimmst du mich auf den Arm.  
Im Sommer willst du nichts von mir wissen,  
im Herbst wirst du mich anzieh'n müssen.  
Was ist das?

Lösung: Anorack/Mantel

Was grünt im Sommer und im Winter,  
erfreut zur Weihnachtszeit die Kinder?  
Was ist das?

Lösung: Der Tannenbaum

Meine Hände schließen sich  
um einen runden Ball.  
Und denkt nur, dabei friere ich!  
Was ist das? Ratet mal!

Lösung: Der Schneeball



## Busenfreundinnen auf Tour

### Nicht schubsen, Busenfreundin mit Sekt im Beutel

(schi) Am Freitag, den 24. Oktober 2025, versammelten sich 11 fröhliche „Busis“ sowie Trainer Stephan am Bahnhof in Hennef, um gemeinsam für ein ganzes Wochenende in ein Abenteuer zu einem unbekannten Ziel zu starten. Der Sekt-empfang war der Auftakt zu einem Wochenende voller Spaß, und einer Prise Chaos. Jede/r bekam einen kleinen, pinken, gut gefüllten Rucksack mit der Aufschrift: „Nicht schubsen, Busenfreundin mit Sekt im Beutel“ überreicht. Dadurch und durch die vielen weiteren pinken Accessoires, die dabei waren, fielen die Busenfreundinnen überall sofort auf.

Der erste Zwischenstopp fand in Siegen statt, doch die Ankunft verzögerte sich aufgrund eines „angeblichen Signalfehlers“. Der Zug fuhr zurück bis zum Bahnhof Kirchen. Hier wurden Taxen für die Weiterfahrt nach Siegen geordert, jedoch als das erste Taxi vorfuhr, kam doch wieder ein Zug, so dass die Gruppe sich teilte und getrennt weiterfuhr.



Nach dem leckeren, wenn auch verspäteten Frühstück in Siegen, ging die Reise weiter nach Wetzlar. Hier warteten im Best Western Hotel Doppel- und Einzelzimmer, sowie ein Apartment, das als Hauptquartier für die nächtlichen Aktivitäten diente.

Am Samstagmorgen erwartete die Busis eine „Scharmützelführung“ mit dem jungen Goethe und seiner Lotte. Die beiden Schauspieler verwandelten die Stadt in eine Bühne, und während sie sich lustige

Wortgefechte lieferten, erfuhren die Busis gleichzeitig spannende historische Fakten.

Nach der Führung war Zeit für Shopping und Kaffeepause. Trotz des schlechten Wetters ließen sich die Busis nicht die Laune verderben. Mit Regenschirmen und warmen Mützen, die teilweise neu erstanden wurden, zogen sie durch die Läden. Der Kaffee und die süßen Leckereien sorgten für neue Energie, auch wenn das Wetter nicht mitspielen wollte.

Der Samstagabend stand unter dem Motto „Singstar in der Schlageredition“. Schnell stellte sich heraus, wer sich in der Schlagerszene richtig gut auskennt und Titel schon nach den ersten Klängen erkennt. Die Busis verwandelten das Apartment in eine Partylounge. Etwas unglücklich saß Trainer Stephan dabei, der sich mehr Alkohol wünschte, um den Abend ertragen zu können.

Am Sonntag ging es weiter nach Limburg. Nach dem Abladen der Koffer im Schließfach wartete eine Stadterkundung auf die Gruppe. Doch als sie zurückkamen, stellte sich heraus, dass das Schließfach nur mit 84 Euro zu öffnen war! Ein Mitarbeiter der Deutschen Bahn versuchte, das Problem zu lösen, aber die Zuständigen waren erst am Montag wieder erreichbar. „Das ist ja ein teures Vergnügen!“, schimpfte eine der Busis, während sie das Geld einwarf. Es blieb keine Wahl – die Abenteuerlust war größer als der Geldbeutel!

So bleibt festzuhalten: Egal, wohin die Reise führt, das Wichtigste sind die Freunde, der Spaß und die gemeinsamen Abenteuer!

Anmerkung: Kurz vor Redaktionsschluss erstattete die DB den seltsamen Betrag, der in das Schließfach eingeworfen wurde.

**40**  
JAHRE  
BERUFSERFAHRUNG

|              |                     |
|--------------|---------------------|
| ✓ Steildach  | ✓ Abdichtung        |
| ✓ Flachdach  | ✓ Dachstuhlbau      |
| ✓ Notdienst  | ✓ Dachfenstereinbau |
| ✓ Balkone    | ✓ Dachinspektion    |
| ✓ Gerüstbau  | ✓ Reparaturservice  |
| ✓ Carportbau | ✓ Bauklempnerei     |

**02244.871488**

53639 Königswinter-Berghausen • [www.guertler-dach.de](http://www.guertler-dach.de)

**Beratung und Ausführung**

Kontakt:  
Tel.: 02244/4281  
53639 Königswinter - Eudenbach  
[info@planungsbuero-bednarek.de](mailto:info@planungsbuero-bednarek.de)

- Naturstein- &
- Pflasterarbeiten
- Teichanlagen
- Tennisplatzservice

[www.planungsbüro-bednarek.de](http://www.planungsbüro-bednarek.de)



## „Uss däm Lävven“

### Der Theaternachmittag der kfd

(blu) Alle Jahre wieder an Buß- und Betttag veranstaltet die kfd Eudenbach einen Theaternachmittag nur für Frauen. Traditionsgemäß findet vorher eine Messe statt, an deren Anschluss im Pfarrheim zu Kaffee und Kuchen eingeladen wird. Dieser Theaternachmittag wird von den Oberhauern, aber nicht nur von diesen, immer sehnsüchtig erwartet. So war es kein Wunder, dass bereits vor der angegebenen Zeit der Saal proppenvoll war. Nachdem die Gäste sich Kaffee und Kuchen haben schmecken lassen, hielt Annelore Broscheid eine kleine Begrüßungsansprache, in der sie einige Gäste besonders hervorhob. Erfreut zeigte sie sich über den Besuch von Pastor Wimmershoff, der frisch inthronisierten Prinzessin Elke II., einer Ritterin des Siebengebirges, den 5 Damen, die das monatliche Treffen der Oberhauer Oldies organisieren, der anwesenden Presse und dem Kameramann, insgesamt allen, die irgendwie zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Ebenfalls wurde den Kuchenbäckerinnen gedankt. Bevor es aber zu den Theaterstücken kam, wurde den anwesenden Elisabeths anlässlich ihres Namenstages noch ein Ständchen gebracht.

Das Theater begann mit dem Stück „**Am Fröhstöcksdesh**“. Das Rentnerehepaar Schäng (Klara Grommes) und Lissbett (Maria Koll) leben in einem Dorf im Oberhau. Da sie nicht viel Abwechslung haben, sind sie sehr neugierig was in ihrer Nachbarschaft geschieht. Von ihrem vor dem Küchenfenster gestellten Tisch aus lässt sich das auch gut beobachten. Keine Katze, kein Mensch kann sich auf der Straße bewegen ohne dass sie gesehen und kommentiert werden. Ob der Nachbar Pellmann seinen Rasen nicht mäht, oder ob et Drees Probleme beim Einparken hat, nichts bleibt ungesehen und unkommentiert. Damit aber auch gar nichts übersehen werden kann, liegt auch ein Fernglas parat. Warum der Nachbar Fänand immer noch die Rollläden zu hat, wurmt die zwei, vor allem die Lissbett. Also muss der Schäng anrufen, was da los ist. Die Schimpftirade, die er vom Fänand bekommt, gibt er gleich weiter an et Lissbett „Scheiß-idee, du sollst dich öm dinge ejene Krohm kümmern!“ So kann es einem ergehen, wenn man sich Sorgen um den Nachbarn macht.



Weiter ging es mit dem Stück „**Pingufutsch das Wundermittel**“. Hier ging es um die, im täglichen Leben überall beworbenen angeblichen Wundermittel, welche bei irgendjemand geholfen haben, der sich auch gerne ablichten lässt, natürlich gegen Bezahlung. So auch hier. Frau Äselsdriever (Monika Schmitz) bekommt Besuch von Frau Nüggelmann (Beate Klein). Diese hat gesehen, dass Frau Äselsdriver überall Werbung macht für das Wundermittel Pingufutsch. Neugierig will sie wissen, wie man in die Werbung kommt und was man damit verdienen kann. „Das war in meinem Fall ganz einfach,“ so Frau Äselsdriver, „ich habe der Fir-



ma ein Dankschreiben geschickt und so kam ein Fotograf, der mich interviewt und geknipst hat. Als Bezahlung bekomme ich kistenweise Pingufutsch. Die neugierige Frau Nüggelmann probiert und schluckt einen ordentlichen Löffel des Medikaments und stellt fest, dass es gar nicht gut schmeckt und nur mit viel Wasser rutscht. Bei näherem Hinsehen stellen die beiden Damen fest, dass das Wundermittel noch in dem Karton liegt und sie bisher nur das als Verpackungsmaterial vorgesehene Sägemehl geschluckt haben. Hier hat sicher der Placebo Effekt eine Rolle gespielt, Hauptsache es hat geholfen.

Es folgt die „**Partnervermittlung**“. Die Frau Lötschendötsch (Renate Wolter) muss ihre leicht zurückgebliebene Tochter, et Zilla (Hannelore Heinrich), endlich an den Mann bringen. Zu Hause auf dem Dorf käme dafür nur der Ferkes Wellem in Frage, aber der ist ihnen nicht gut genug, da et Zilla en joot Partie ess mit nem Buurenhoff. Also gehen Mutter und Tochter wie es heute üblich ist in eine Partnervermittlung, hier zur Firma „Ratz Fatz“. Empfangen werden sie von der Chefin Frau Knöngel (Angelika Limbach). Als diese sich die Heiratskandidatin ansieht, verlangt sie sofort einen Vorschuss in Höhe von 1.000,- Euro. Als dat Zilla sich vorstellen soll, fällt ihm nur ein, dass sie zweiunfuffzich Joahr alt iss un joot meleken kann. Wie sehr die Chefin sich auch bemüht, aus ihrem Portefeuille den passenden Mann zu zaubern, es gelingt ihr nicht, das passende Gegenstück für Zilla zu finden. Deshalb verabschieden Mutter und Tochter sich, auch ohne Rückzahlung der Anzahlung, mit dem Wissen, dass zu Hause ja auch noch der Ferkes Wellem ist, „der schlaach jedes Joahr paar Ferke, do krete satt ze essen. Kind, komm loss mer john!“ Hierzu kann man nur sagen „Warum denn in die Ferne schweifen, das Glück ist oft so nah“.



Es folgt das Stück „**In de Apotheek**“. Was haben die Medikamente teilweise auch für Laien schwere Namen. So geht es auch dem Billa (Annelore Broscheid). Als sie in der Apotheke ein Medikament holen will, fällt ihr doch absolut der Name nicht ein. Sie weiß nur, dass es ein ganz kurzer

Name war und sie ihn draußen vor der Tür noch im Kopf hatte. So sehr der Apotheker (Christina Cuesta Schleder) sich auch bemüht, die Kundin zufriedenzustellen, alle Versuche schlagen fehl. Da sie das Medikament ja nur im Auftrag für den Pastor Hoitz besorgen soll, kann sie auch schlecht auf die Fragen des Apothekers nach den Symptomen antworten. Im weiteren Gespräch fällt dann das entscheidende Wort, dass der Herr Pastor aufgrund der Neuordnung der Pfarrgemeinden mit seinen 16 Pfarreien schlecht schlafen kann. Jetzt weiß der Apotheker, um was es sich handelt, es ist ein Schlafmittel. Es handelt sich um das Medikament mit dem Namen „Isoprophylprofenylbarbitursäuresphenyldementyl-dementylaminopyratzolon“! „Und diesen kurzen Namen konnte ich nicht behalten“, so die Schlussworte vom Billa. (Wer nachzählen möchte, es sind 69 Buchstaben).



Als letztes Stück kommt das „**Kaffeekränzchen**“. Die Gastgeberin Lisa (Angelika Limbach) erwartet die Damen Machtalente (Klara Grommes), Söff (Maria Koll), Finchen (Beate Klein), Stina (Renate Wolter) und Settchen (Monika Schmitz) zu dem regelmäßig stattfindenden Kaffeekränzchen, seitens der Herren oft als Umschlagplatz für Neuigkeiten aller Art verspottet. Aber so ist es auch bei diesen Damen, jede hat Neuigkeiten und ist neugierig. Im Grunde gönnen sie sich gegenseitig nicht „das Schwarze unter dem Nagel“. Vor allem wird dem frisch liierten Machtalente das Glück missgönnt „op sengen ahlen Daach noch nen Knöngel“. Ein besonders viel Zeit beanspruchendes Thema sind die Krankheiten. Hier kann



sich et Settchen besonders hervortun, denn sie hat einen Bandwurm. Aber zum Glück ist da ja die Lisa, die weiß wie man den Bandwurm überlisten kann. Nachdem das ganze Dorf durch den Kakao gezogen wurde, verabschiedet man sich „un Tschüss zesamme bes zom nächsten Mol!“

Damit endete der diesjährige Theaternachmittag der kfd Eudenbach. Alle Anwesenden freuen sich bereits auf die Aufführung im nächsten Jahr. Dass es allen gefallen hat, konnte man unschwer an den Beifallsstürmen, teilweise während der Spiele erkennen. Es war aber auch zu schön, die Kostüme und Dialoge der Akteure zu bestaunen und zu hören. Nicht zu vergessen ist, dass die Stücke wieder alle aus der Feder von Annelore Broscheid stammen, die auch die Regie führte.

Abschließend bedankte A. Broscheid sich bei den Akteuren vor und hinter der Bühne, machte nochmal darauf aufmerksam, dass es in diesem Jahr erstmalig zwei Wiederholungen der Theaterstücke gäbe, da es im letzten Jahr zu voll gewesen sei. Sie wünschte allen eine ruhige Adventszeit und hoffe auf ein Wiedersehen beim Adventsfenster am 10. Dezember um 18.00 Uhr im Pfarrheim.





## Ende der Verpflegungsstelle am Ortsausgang Eudenbach

### Ein Rückblick auf 30 Jahre Karnevalstradition

(schi) In einer herzlichen Mitteilung an die Karnevalsfreunde hat Familie Kirschbaum bekanntgegeben, dass die traditionelle Verpflegungsstelle während des Karnevalszuges am Ortsausgang von Eudenbach ab 2026 nicht mehr bestehen wird. Nach über 30 Jahren Gastfreundschaft ist es für die Familie an der Zeit, sich aus gesundheitlichen und altersbedingten Gründen zurückzuziehen.



Das Wohnhaus direkt am Zugweg war in den letzten drei Jahrzehnten für viele Teilnehmer des Eudenbacher Karnevalszugs - nicht nur zum Essen, sondern auch wegen der bereitgestellten Toiletten - ein willkommener Anlaufpunkt. An ihrem festlich geschmückten Haus an der Eudenbacher Straße empfing die Familie nicht nur die Zugteilnehmer, sondern auch zahlreiche Freunde und Bekannte. Hierfür wurde mit viel Liebe und großer Sorgfalt das Essen und die Dekoration vorbe-

reitet. Was einst mit ein paar Pizzabrötchen begann, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem beeindruckenden Buffet.

Mit dem Ende dieses Anlaufpunktes müssen die Teilnehmer des Karnevalszugs nun ohne Extraproviant und Toilettengang in den Wald Richtung Willmeroth ziehen.



Die Entscheidung, zukünftig die Türen nicht mehr zu öffnen, fiel Familie Kirschbaum nicht leicht. Angelika Kirschbaum äußerte sich dazu: "Es war eine wunderschöne Zeit, die wir mit vielen tollen Menschen verbringen durften. Wir danken allen treuen Besuchern der letzten Jahrzehnte." Vielleicht gibt es in Zukunft neue Ideen und Initiativen von anderen Ortsbewohnern, die bereit sind, das Erbe von Familie Kirschbaum fortzuführen.



**Fliesen  
Naturstein  
Sanitär  
Duschkabinen**



## Badsanierung komplett aus einer Hand!

barrierefreier Badumbau • große Ausstellung mit Sanitär und Fliesen  
Beratung durch Fachpersonal • viele Sanitärartikel und Fliesen lagernd  
Fliesen- und Plattenverlegung aller Art

Limbacher Straße 27 • 57635 Kircheib • ☎ 0 26 83 - 65 67 • [www.fliesen-droste.de](http://www.fliesen-droste.de)

# Volkstrauertag 2025

## Gedenkveranstaltung auf dem Eudenbacher Friedhof

(ia) „Wir sind heute hier zusammengekommen, um innezuhalten und der Toten zu gedenken – der Opfer von Kriegen, Gewaltherrschaft und Terror. In einer Zeit, in der Frieden nicht selbstverständlich ist, ist es unsere Pflicht, diese Stunde des stillen Gedenkens zu bewahren.“ Mit diesen Worten begrüßte die Vorsitzende des Bürgervereins, Sandra Nikolai die Besucherinnen und Besucher der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag auf dem Eudenbacher Friedhof. Sie blickte dann auf die Geschichte dieses Gedenktages zurück.

Der Volkstrauertag sei 1919 vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge als Gedenktag für die gefallenen Soldaten des Ersten Weltkriegs vorgeschlagen worden. Bereits 1922 sprach der damalige Reichspräsident Paul Löbe im Reichstag bewegende Worte: „Leiden zu lindern, Wunden zu heilen, aber auch die Toten zu ehren, bedeutet die Abkehr vom Hass, bedeutet die Hinkehr zur Liebe, und unsere Welt hat Liebe not.“ Diese Worte haben im Angesicht der aktuellen kriegerischen Auseinandersetzung bis heute nichts an ihrer Gültigkeit verloren – so Sandra Nikolai weiter. „Der Volkstrauertag erinnert uns daran, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist. Wir müssen täglich daran arbeiten – durch Dialog, Verständigung und den Mut, Vorurteilen entgegenzutreten. Das Motto der zentralen Gedenkstunde 2025, Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden, ist heute aktueller denn je. Das Gedenken an die Toten verpflichtet uns Lebende, alles zu tun, damit sich die Schrecken der Vergangenheit nicht wiederholen. Es verpflichtet uns, für Demokratie und Menschenrechte einzustehen. Es verpflichtet uns, Hass und Ausgrenzung entgegenzutreten, wo immer sie auftreten.“

Und es verpflichtet uns, die Versöhnung mit unseren einstigen Feinden zu pflegen und weiterzuentwickeln. Die deutsch-französische Freundschaft, die europäische Einigung – sie sind Früchte dieser Versöhnung und unser wertvollstes Erbe. Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und



Männer aller Völker. Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren. Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit waren oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.“

Insofern sei der Volkstrauertag nicht nur als Tag der Trauer, sondern auch als Tag der Verpflichtung zu verstehen. Die Verpflichtung, wachsam zu sein gegenüber Hetze und Ausgrenzung. Die Verpflichtung, für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit einzustehen. Die Verpflichtung, unseren Kindern und Enkeln ein friedliches Europa zu hinterlassen. Mit diesem Aufruf endete der Vortrag von Sandra Nikolai zum diesjährigen Volkstrauertag. Ein Gebet für den Frieden sprach Kirchenvorstand Josef Göbel. Dietmar Müller spielte auf der Trompete das Lied „Der gute Kamerad“. Die Stadt Königswinter hatte zum Anlass des Gedenktages einen Kranz aufstellen lassen. Auch in diesem Jahr haben Unbekannte einen zusätzlichen Kranz aufgestellt, der offensichtlich an die Gefallenen einer zum Ende des zweiten Weltkrieges im Raum Siebengebirge eingesetzten Panzerbrigade erinnern sollte.

## OBERHAU aktuell

### Erscheinungstermine 2026

|         |                   |                            |
|---------|-------------------|----------------------------|
| Freitag | 30.01.2026        | Februar-Ausgabe            |
| Freitag | 27.02.2026        | März-Ausgabe               |
| Freitag | 03.04.2026        | April-Ausgabe              |
| Freitag | 01.05.2026        | Mai-Ausgabe                |
| Freitag | 05.06.2026        | Juni-Ausgabe               |
| Freitag | 03.07.2026        | Juli-Ausgabe               |
| Freitag | <b>31.07.2026</b> | August-Ausgabe <b>NEU!</b> |
| Freitag | 04.09.2026        | September-Ausgabe          |
| Freitag | 02.10.2026        | Oktober-Ausgabe            |
| Freitag | 30.10.2026        | November-Ausgabe           |
| Freitag | 27.11.2026        | Dezember-Ausgabe           |
| Freitag | 18.12.2026        | Weihnachts-Ausgabe         |

Die Auslieferung erfolgt aus organisatorischen Gründen ab den angegebenen Terminen bis zum folgenden Sonntag.

Änderungen vorbehalten.

Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonats.

Redaktionsschluss für die Weihnachtsausgabe ist der 10. Dezember.

## HEIZÖL RÖSGEN

Preise auf telefonische Anfrage

Kontaktdaten:

Telefon 0 22 44 - 29 21 · Fax 0 22 44 - 8 18 25

eMail JRTrans@t-online.de

Eudenbacher Str. 85 · Königswinter-Eudenbach



# Bücherecke

mit Empfehlungen von:



**Buchhandlung**  
Seidel & Millinger



Bittrich, Dietmar

## Opa, gib die Krippe her!

Dietmar Bittrichs alljährlicher Klassiker zu Weihnachten ist in der Adventszeit nicht wegzudenken und so etabliert wie amüsant. Mit einer neuen Auswahl Geschichten und Autor:innen gibt uns der Satiriker wieder allen Grund zum Lachen, ob über uns selbst, die bucklige Verwandtschaft, den an Wahnsinn grenzenden Weihnachtstrubel oder absurde Weihnachtsgeschenke - hier bleibt kein

Auge trocken. Mit Beiträgen von u. a. Daniel Bielenstein, Anna Herzog, Wiebke Lorenz u. v. m.

Dietmar Bittrich, Jahrgang 1958, lebt in Hamburg. Er gewann den Hamburger Satirepreis und den Preis des Hamburger Senats. Im Rowohlt Taschenbuch Verlag erschien von ihm u. a. der Bestseller, 'Alle Orte, die man knicken kann'. Seit 2012 gibt er die erfolgreiche Weihnachtsanthologie mit Geschichten rund um die bucklige Verwandtschaft heraus.

George, Elizabeth

## Wer Zwietracht sät

'Elizabeth George übertrifft alle!' The Wall Street Journal

Die neue Elizabeth George! Der 22. Fall für Thomas Lynley und Barbara Havers Ein Mord erschüttert das idyllische Cornwall - und eine erste Spur führt direkt zu Thomas Lynley. Als der angesehene Unternehmer Michael Lobb brutal ermordet aufgefunden wird, gerät die Gemeinde des malerischen Städtchens Trevellas in Aufruhr. Hat die grausame Tat etwas mit dem Bauvorhaben zu tun, das seit Monaten für Unruhe sorgt? Oder steckt Lobbs Familie dahinter? Lobbs wesentlich jüngere Frau Kayla, die ein beträchtliches Vermögen erbt, gerät schnell unter Verdacht. Doch dann führt eine unerwartete Spur zu Detective Thomas Lynley, der sich gemeinsam mit DS Barbara Havers sofort in die Ermittlungen einschaltet. Unversehens geraten sie in ein gefährliches Labyrinth aus Habgier, Betrug und Neid, in dem die Suche nach der Wahrheit schon bald ein nächstes Opfer fordert.



Groh, Kyra

## The Pumpkin Spice Latte Disaster

Pumpkin Spice and everything nice: Gilmore Girl-Vibes x Enemies to Lovers.

Eigentlich ist Jude nur für die Hochzeit ihrer Schwester in ihre Heimat zurückgekehrt. Denn das englische Örtchen steht für alles, was die rastlose 26-Jährige hasst: Beständigkeit, Gemütlichkeit und Kleinstadt-Gossip. In Lower Whilby angekommen geht jedoch alles drunter und drüber. Und das hat vor allem mit James zu tun. Der grummelige Barista ist der Sohn legendärer Brit

Pop-Stars, ziemlich attraktiv und überhaupt nicht erfreut darüber, dass Jude ihn für ihren Musikpodcast ausquetschen will. Als er Jude aus der Not heraus in seinem Café anstellt, geht sie ihm nicht nur auf die Nerven. Sondern auch nicht mehr aus dem Kopf. Doch kann Jude, die ihr ganzes Leben schon auf der Flucht vor ihren Gefühlen ist, für ihn zur Ruhe kommen?

Früh, Katja

## Vielleicht ist die Liebe so

'Der Termin ist am 18. Februar um vier. Trag dir das ein!', sagt Anjas Mutter und schlurft genüsslich ihre Won-Ton-Suppe. Sie meint damit weder Friseur noch Zahnarzt, sondern ihr eigenes Ableben. Anja, Anfang vierzig, früher Schauspielerin, nun Barkeeperin, wirft diese Ankündigung aus der so oder so ungeraden Bahn, auch wenn das Verhältnis zu ihrer eigenwilligen Mutter schon immer kompliziert war und sie unentwegt um Abstand und ihr eigenes Leben und Lieben ringt. Und außerdem: Was soll denn nur aus Mamas Hund werden? Ein aufwühlender Entschluss, eine außergewöhnliche Mutter-Tochter-Geschichte und die vertraute Suche nach dem richtigen Leben - erfrischend heiter erzählt.



Steinfest, Heinrich

## Das schwarze Manuskript

'Steinfest erzählt lustvoll, klug, mitreißend.' Süddeutsche Zeitung

Wenn einer alles hat und alles aufgibt.

Ashok Oswald hat diesen Pool bauen lassen, nachdem er im Alter von 35 Jahren zu einem beträchtlichen Vermögen gekommen war. Wie jeden Morgen zieht er seine Bahnen durch das kühle Wasser, doch dieser Morgen ist besonders: Drei Fremde zwingen ihn, sein Ritual zu unterbrechen und das Manuskript herauszugeben,

das Peter Bischof ihm vor vielen Jahren anvertraute. Ashok händigt es aus, aber was ist so bedeutsam an diesem Buch, dass diese Leute zu allem bereit scheinen? Um das herauszufinden, gibt Ashok sein altes Leben auf.

Ein abgründiger Roman, in dem Literatur und Leben sich aufs Originellste kreuzen.

Heinrich Steinfest, geboren 1961, lebt bei Heidelberg und beschäftigt sich neben der Literatur intensiv mit Kunst und Film. Zuletzt erschienen von ihm 'Der betrunkenen Berg' und 'Sprung ins Leere', ein Roman über die täuschende Macht der Bilder.

Spiering, Christian

## Das seltsamste Teilchen der Welt

Eine bestohlene Physikerin und ein verschwundener Forscher: Die spannende Jagd nach dem Neutrino, erzählt in sieben Porträts durch die Zeit. Wenn in der Welt der physikalischen Teilchen ein Preis für Rätselhaftigkeit verliehen würde, dann ginge er an das Neutrino. Während Sie diesen Text lesen, fliegen unbemerkt Billionen Neutrinos durch Ihren Körper. Die 'Geisterteilchen' sind ein Schlüssel zum Verständnis des Universums. Wie aber fängt man etwas ein, das sich nicht fangen lassen will? Christian Spiering ist ein international renommierter Neutrino-Forscher. Hier erzählt er die spannende Geschichte einer seit 100 Jahren andauernden Jagd, die Physikerinnen und Physiker an den Südpol, tief unter die Erde, zwischen die Fronten des Kalten Kriegs und nicht selten an den Rand der Verzweiflung geführt hat - von Lise Meitner über Wolfgang Pauli bis mitten hinein in die Gegenwart. Verständlich und spannend wie ein Wissenschaftskrimi.



# Michael Ridder wird erster stellvertretender Bürgermeister der Stadt Königswinter

Cora Ridder als ehemaliges Ratsmitglied verabschiedet

(ia) Am 4. November traf der neu gewählte Königswinterer Stadtrat zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Nach Einführung und Verpflichtung der neuen Bürgermeisterin Heike Jüngling und Verabschiedung ihres Vorgängers Lutz Wagner wurden den ehemaligen Ratsmitgliedern – darunter Cora Ridder – ein herzliches Dankeschön für deren kommunalpolitisches Engagement in den vergangenen fünf Jahren ausgesprochen.

Danach stand die Wahl von drei stellvertretenden Bürgermeistern auf der Tagesordnung. Entsprechend dem Parteienproporz im Stadtrat stellen die CDU zwei und die KÖWIs einen stellvertretenden Bürgermeister. Auf Seiten der CDU wurden Michael Ridder als erster und Norbert Mahlberg als zweiter stellvertretender Bürgermeister und auf Seiten der KÖWIs Insa Thiele-Eich als dritte stellvertretende Bürgermeisterin nominiert.

Die Wahl der stellvertretenden Bürgermeister erfolgte dann en bloc. Die drei Kandidaten wurden mit 47 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen gewählt.

Hierzu noch eine Anekdote am Rande: Irgendwie muss Michael Ridder schon im Sommer eine Ahnung gehabt haben. Zu seinem Geburtstag im August meinte der Autor dieses Berichts, irgendjemand habe mal geschrieben „alt ist man erst wenn der Bürgermeister zum Gratulieren kommt“. Daraufhin Michael Ridder: „Glück gehabt, wenn man mich zum Bürgermeister wählt, bist Du alt!“



Michael Ridder während der Vereidigung

## Schreinerei Limbach

Inh. Dieter Weber

Tischlermeister

Rostinger Straße 27 a

53639 Königswinter

Tel. +49 (0) 2244 877 585

Mobil +49 (0) 171 - 6433219

FAX +49 (0) 2244 877 586

info@schreinerei-limbach.de

- Innenausbau / Möbelfertigung
- Fenster / Rollläden (Holz, Kunststoff, Alu)
- Haustüren / Zimmertüren
- Reparaturen aller Art
- Verglasung / Rahmenlose Duschkabinen
- Insektenschutz
- Notöffnungen / Schlüsselnottdienst
- Einbruchschutz / Nachrüstung



Wir sind Partner von:

Initiative für aktiven Einbruchschutz



### 4 GRABMALE ABERFELD

Grab- und Natursteine

**Hans-Joachim Aberfeld**  
Steinmetz- und Bildhauermeister

**Große Ausstellung an Grab- und Natursteinen!**

Quirrenbacher Straße 156 . 53639 Königswinter . Tel.: 0 22 44/61 87  
Fax: 0 26 83/93 65 51 . E-Mail: joeaberfeld@aol.com




## WIR SPIELEN NICHT MIT IHREN TRÄUMEN. WIR MACHEN SIE wohnbar!

- » Verkauf und Vermietung von Wohnhäusern und Wohnungen
- » Immobilien-Wertermittlung
- » Mietpreisanalyse
- » Immobilien-Management-Service



# 0160 - 8000370

Claudia Owczarczak, MBA. Sachverständige für Immobilien-Wertermittlung  
Siebengebirgsstr. 72 . 53639 Königswinter . info@immobilienwohnbare.de  
Mobil: 01 60-8 00 03 70 . Fon: 0 22 44-9 02 01 88 . Fax: 0 22 44-9 02 01 89  
www.immobilienwohnbare.de



**ivd**  
Immobilienverband Deutschland ivd



# Die Geschichte der Schusterwerkstatt und der Quelle-Agentur Bungarten in Eudenbach

## Geschichte unserer Heimat von Christa Gast Teil III

### Von der Schusterwerkstatt zum Schuhgeschäft oder „Zeigt her Eure Füße“ ... zu ... „Erst mal seh'n was Quelle hat

Alles begann mit einer kleinen Schusterwerkstatt am Ortseingang von Eudenbach. Johann Bungarten aus Quirrenbach, der später nach Herresbach zog und 1937 seine Meisterprüfung als Schuhmacher erfolgreich ablegte, mietete in den 1940er Jahren einen Raum an der Eudenbacher Straße. Dort richtete er seine Werkstatt ein. Nach einigen Jahren entschied er sich, näher ins Ortszentrum zu ziehen: 1950 erwarb er ein Grundstück an der Eudenbacher Straße 83 und begann 1951 mit dem Bau eines eigenen Hauses. Im Jahr 1952 zog er mit seiner Schusterwerkstatt ein und eröffnete zusätzlich ein Schuhgeschäft.

Während Johann Bungarten in der Werkstatt die kaputten Schuhe und Stiefel seiner Kunden reparierte und sie wie neu aussehen ließ, kümmerte sich seine Frau Elisabeth nebenan um den Verkauf neuer Schuhe. Mit dem Erweiterungsbau 1961 wurde auch das Geschäft vergrößert, und die Familie Bungarten zog in die Wohnung oberhalb des Ladens. Bis zu seinem Tod 1979 arbeitete Johann Bungarten als angesehener Schuhmacher für die Oberhauer und die umliegenden Dörfer, die froh waren, einen Experten für die Reparatur schadhafter Schuhe vor Ort zu haben.

### Die Fortführung durch die nächste Generation

Nach dem Tod von Johann Bungarten übernahm sein Sohn Helmut, der als Orthopädie-Schuhmacher in Ringen bei Bad Neuenahr tätig war, abends die Reparaturarbeiten für die Oberhauer. Doch mit der Zeit wurde die Doppelbelastung zu groß, sodass Helmut 1981 diese Tätigkeit einstellte und die Werkstatt zum Bedauern der treuen Kundschaft geschlossen wurde.

Das Schuhgeschäft wurde von Elisabeth Bungarten weitergeführt, allerdings ab September 1982 auf kleinerem Raum. Eine Ladenhälfte – später der gesamte Laden – wurde zunehmend als Quelle-Agentur genutzt.

### Die Quelle-Agentur Bungarten – Ein neuer Mittelpunkt im Ort

Hannelore Bungarten, Schwiegertochter von Johann, erhielt zufällig das Angebot, eine Vertretung des Versandhauses Quelle im Ort zu eröffnen. Sie griff beherzt zu und brachte ihre kaufmännischen Kenntnisse sowie ihre Freude am Umgang mit Menschen in die neue Aufgabe ein. Fehlende Kenntnisse eignete sie sich selbstständig an; für eine Schulung zur Quarzuhrentechnik und Batteriewechsel besuchte sie sogar einen Kurs in Köln.

Im Quelle-Shop wurden monatlich wechselnde Angebote verkauft, vor allem Kleidung und Kleinelektronik. Zudem konnten Kunden auf ein gut gefülltes Lager zurückgreifen oder bequem aus den ausliegenden Katalogen bestellen. Neben den Monatskatalogen lagen zudem diverse Spezialkataloge wie „Gesünder leben“, „Die neue Küche“, „Foto-Quelle“, „Spiel mit“, „Schmuck und Uhren“, „Madeleine Mode“, „Meine Größe“, „Men's Style“ oder „Mein Baby und ich“ aus. Zeitweise gab es auch Kataloge anderer Versandhäuser wie Schöpfung und Neckermann.

Die Quelle-Agentur entwickelte sich rasch zu einem beliebten Einkaufsziel. Die zusätzlich angebotene Annahme von Wäscherei- und Reinigungsaufträgen zog weitere Kunden an. Viele nutzten den Ladenbesuch auch für einen Plausch mit Hannelore Bungarten, die bald jeden Oberhauer kannte.

### Anerkennung und Auszeichnungen

Das Unternehmen Quelle zeichnete Hannelore Bungarten mehrfach als engagierte und erfolgreiche Partnerin aus. Sie erhielt Urkunden für

Schulungen, ein Diplom für die hervorragende Leitung der Agentur und wurde als Quelle-Sternepartnerin sowie für die 20-jährige Leitung ausgezeichnet. Die Eudenbacher Quelle-Agentur wurde sogar zur Ausbildungsagentur ernannt.

### Das Ende einer Ära

Als das Versandhaus Quelle in Schwierigkeiten geriet und sich das Geschäft nicht mehr lohnte, entschloss sich Hannelore Bungarten schweren Herzens, ihren Quelle-Shop nach 23 Jahren im Jahr 2005 zu schließen. Auch die Oberhauer Heimatzeitung „OBERHAU aktuell“ berichtete über das Ende des beliebten Ladens.

## Quelle-Shop Bungarten schloss nach 23 Jahren seine Tür.



Hannelore Bungarten und ihr treuer Aufpasser sagen Danke und Tschüss

Auf die Schließung des Quelle-Shops reagierte auch die Oberhauer Heimatzeitung „OBERHAU aktuell“ mit einem Beitrag. Zur Verfügung gestellt von Hannelore Bungarten.



### Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 6:30 – 20:00 Uhr  
Sa.: 7:30 – 15:30 Uhr  
So.: 9:00 – 12:30 Uhr

FÜR SIE  
VOR ORT!

TANKSTELLE · AUTOTECHNIK · WERKSTATT

Anschrift: Hauptstraße 64 · 53567 Buchholz · Fon: 02683 7206  
Fax: 02683 6663 · E-Mail: buchholzersbtankstelle@t-online.de

## Der Hospizdienst Königswinter lädt ein!

Unter dem Titel „**Meditation als Quelle der Freude**“ meditiert die Gruppe mit Philine Heller bis zu einer halben Stunde und tauscht ihre Erfahrungen mit dem Stille-Sein aus.

Die Veranstaltung findet im Büro des Hospizdienstes Königswinter statt in der Dollendorfer Straße 46, 53639 Königswinter-Oberpleis, jeweils **montags von 19:00 bis 20:00 Uhr**. Die nächsten Termine: **1.12., 8.12., 15.12., 22.12., 29.12.**; um Anmeldung wird gebeten unter [philine44@gmx.de](mailto:philine44@gmx.de) oder per Telefon: 02244/ 82101. Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Tanzen für Menschen in Verlust- und Trauersituationen und pflegende Angehörige

Johanna Niegl leitet die mit bunten Tüchern verbundenen Teilnehmenden zu verschiedenen Tänzen an. Alle, die Freude an Bewegung haben, sind herzlich eingeladen! Tanzerfahrung ist nicht nötig.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Ökumenische Hospizdienst Königswinter lädt dazu am Freitag, **5. Dezember von 17-18:30 Uhr** in die evangelische Kirche Oberpleis, Ittenbacher Straße 35 ein. Anmeldung bitte bis Mittwoch, den 3. Dezember 2025 bei Johanna Niegl, telefonisch 02224 89132, mobil 01511 6592334 oder per Mail an [johanna.niegl@gmx.de](mailto:johanna.niegl@gmx.de).

### „Kleine“ Wanderung im Siebengebirge für trauernde Menschen

Der Hospizdienst Königswinter lädt am **6. Dezember von 11 bis 14 Uhr** ein zu einer kleinen geführten Wanderung im Siebengebirge in Begleitung von ausgebildeten Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleitern.

Anmeldung bitte bis zum 4.12. bei unseren Koordinatorinnen telefonisch 02244 877473 oder per Mail an [trauer@hospizdienst-koenigswinter.de](mailto:trauer@hospizdienst-koenigswinter.de). Infos zu Treffpunkt und Strecke werden bei der Anmeldung mitgeteilt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Café für Trauernde - ein Ort der Begegnung

Fällt es Ihnen auch gerade sonntags schwer, alleine zu sein? Der Hospizdienst Königswinter lädt alle Trauernden bei Kaffee, Tee und Kuchen zum Erfahrungsaustausch und Erzählen ein. Wo? In den Räumen des Hospizdienstes; Dollendorfer Str. 46 Wann: **Sonntag, den 21.12.2025 von 15:00- 17:00 Uhr** Um eine Voranmeldung bei den Koordinatorinnen telefonisch 02244 877473 oder per Mail an [trauer@hospizdienst-koenigswinter.de](mailto:trauer@hospizdienst-koenigswinter.de) bis zum 19.12. wird gebeten.

Die Veranstaltung findet im Büro des Hospizdienstes Königswinter statt in der Dollendorfer Straße 46, 53639 Königswinter-Oberpleis. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Eine aktuelle Übersicht über die Veranstaltungen des Hospizdienstes Königswinter ist zu finden unter [www.hospizdienst-koenigswinter.de](http://www.hospizdienst-koenigswinter.de)

## Mitgliederversammlung des Ökumenischen Hospizdienstes Königswinter e. V.

### Neuer Kassierer gewählt: Ingo Alda übernimmt Ehrenamt

(ia) Am 6. Oktober fand die Mitgliederversammlung des Ökumenischen Hospizdienstes Königswinter e. V. statt. Ein zentrales Thema war die Wahl eines neuen Kassierers, da der bisherige Amtsinhaber seinen Rücktritt angekündigt hatte. Die Suche nach einer Nachfolge gestaltete sich über einen längeren Zeitraum schwierig, bis Ingo Alda von der vakanten Position erfuhr und sich nach gründlicher Überlegung bereit erklärte, das Amt zu übernehmen.

Die Versammlung wählte Ingo Alda schließlich einstimmig zum neuen Kassierer. Auf die Frage, warum er sich für dieses Ehrenamt entschied, erläuterte Alda, dass er über seine Frau Einblicke in die ehrenamtliche Arbeit des Hospizdienstes erhalten habe. Besonders die Begleitung von Trauernden und Sterbenden habe ihn sehr beeindruckt. Da er sich selbst nicht in der Lage sehe, direkt in der Trauer- und Sterbebegleitung tätig zu sein, sieht er in der Übernahme des Kassiereramtes eine sinnvolle Möglichkeit, den Verein mit seinen eigenen Fähigkeiten zu unterstützen.

### Arbeit und Angebote des Hospizdienstes

Der Ökumenische Hospizdienst Königswinter engagiert sich ehrenamtlich in der Begleitung von Menschen in den letzten Lebensphasen sowie deren Angehörigen. Dazu zählen nicht nur die Sterbe- und Trauerbegleitung, sondern auch palliative Beratungen. Darüber hinaus unterstützt der Verein bei Themen wie Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Weitere Informationen zu den Angeboten des Vereins sowie Kontaktmöglichkeiten finden Interessierte auf der Webseite: <https://www.hospizdienst-koenigswinter.de>.



Das Bild zeigt den neuen Vorstand von links nach rechts: Klaus Mense (Vorsitzender), Christiane Opitz, Sabine Gille, Ingo Alda, Peter Wiczorek, Anette Mauer und Jutta Baden



## Premiere in Eudenbach: Erste Elferratstaufe bei der KG „Spitz pass op“

Drei Neue, ein Nubbel und jede Menge Spaß!

**Eudenbach, November 2025** – Bei der KG „Spitz pass op“ Oberhau wurde die Karnevalsgeschichte geschrieben: Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte fand eine Elferratstaufe statt!



Die drei Neuelferräte Freddy Engels, Daniel Pohl und Markus Patzloff traten ihr Probejahr auf ganz besondere Art an – stilecht mit Federboa, Spielfreude und ordentlich Humor im Gepäck.

Vom Marktplatz aus startete die närrische Truppe Richtung Willmeroth, zum ehemaligen Prinzenpaar Dieter II. und Nici I. – natürlich nicht einfach so, sondern mit karnevalistischem Geleit: Unterwegs wurde Bierpong gespielt, Jenga gestapelt, Papierflieger gebastelt und viel gelacht. Bei Dieter und Nici angekommen, wartete auf die durstigen Jecken eine herzliche Stärkung – Wurst im Brötchen und lecker Bier inklusive. Hier wurde auch der diesjährige Nubbel „Günthaa I.“ feierlich gebaut und geweiht – ein Moment, der schon jetzt Kultpotenzial hat.

Weiter ging es dann ins Jupp's, wo die Next Generation rund um Franca Weber einmal mehr bewies, dass sie feiern können, wie es sich gehört. Die DJs von 7mountains Sound & Light Max Hafner, Stephan Müller und Marius Spieker – sorgten wie immer für beste Stimmung bis in die Nacht.

Und während sich die Elferräte schon mal auf das bevorstehende Einmarschieren in der Session einstimmten, konnte Präsident Tobias Morgenstern seine Stimme ölen – schließlich stand nur eine Woche später, am 15. November, die Prinzenproklamation im Oberhauer Narrentempel an.

Die KG „Spitz pass op“ freut sich jetzt schon auf eine tolle neue Session – mit neuen Elferräten, viel Teamgeist, guter Musik und dem echten Oberhauer Jeckenherz.

Christian Steiner



## PFLEGEBERATUNG VON EXPERTEN



Wir übernehmen Ihre  
Pflichtberatung nach § 37,3  
bei Pflegegeldbezug  
**02244 - 87 99 652**



**HASENBANK®**  
GUTACHTEN WIDERSPRUCH BERATUNG

Pflegeberatung Hasenbank Gräfenhohner Str. 63 53639 Königswinter

## LESERBRIEF

### Dotzen - Verblasst dieser Brauch?

Am 26.10. fand in Hühnerberg das traditionelle Martinssingen (Dotzen) statt. Ein Brauch, der seit Generationen Kinder und Erwachsene zusammenführt. Doch dieses Jahr war ich ehrlich gesagt erschüttert. Die Kinder kamen ohne Laternen, und keines von ihnen konnte ein einziges Martinslied singen.

Früher war das Laternenbasteln ein fester Bestandteil im Kindergarten und in der Grundschule. Die Kinder lernten „Ich geh mit meiner Laterne“ oder, vor allem im Rheinland, „De hillige Zinter Mätes“ nicht nur als Liedgut, sondern auch als Teil unserer kulturellen Identität. Heute scheint dieser Brauch zu verblasen.

Ich frage mich: Wird in den Bildungseinrichtungen kaum noch Wert auf diese Tradition gelegt oder fehlt es an Zeit und Personal? Vielleicht verblasst auch das Bewusstsein für die Bedeutung solcher Feste.

Wünschenswert wäre es, wenn die Gemeinschaft, Eltern, Pädagogen und sonstige Verantwortliche wieder mehr dafür tun, dass unsere Kinder diesen schönen Brauch weiterhin erleben und mitgestalten können. Denn Martinssingen ist mehr als ein Spaziergang an der frischen Luft.

Mit freundlichen Grüßen  
Henrik S.

### Wozu ein Umzug doch gut sein kann

Familie Mesenberg spendet Bücher für soziale Projekte

**(blu)** Wenn ein Umzug ansteht, wird meistens auch „entrümpelt“, d.h., man trennt sich von vielen Sachen, die sich im Laufe der Jahre angesammelt haben. Häufig landen diese Sachen dann im Sperr- oder Restmüll.

Dass es aber auch anders geht, wurde jetzt praktiziert. Und zwar wurden zentnerweise Bücher an die Steyler Missionare in Sankt Augustin abgegeben. Diese Steyler Missionare veranstalten regelmäßig jeden Freitag von 12.00 bis 16.00 Uhr einen Bücherflohmarkt. Der Erlös dieser Veranstaltungen fließt weltweit in soziale Projekte der Steyler Mission. Seit 2013 beträgt die Spendensumme über 500.000 Euro.

Ein Tipp - vielleicht findet der eine oder andere hier auch ein Weihnachtsgeschenk.

Die Steyler Mission bedankt sich herzlich bei der Familie Mesenberg.

Auch die Oberhauer Sammlerscheune freut sich über einige Exponate.

PRIVATE KLEINANZEIGEN bei

**OBERHAU** *aktuell*

sind kostenlos!

\*Gewerbe- & Familienanzeigen sind kostenpflichtig

## Winterdienst

*Der Winter steht vor der Tür und mit ihm die Herausforderungen der kalten Jahreszeit.*



*Damit Sie sich keine Sorgen um glatte Gehwege und verschneite Einfahrten machen müssen, bieten wir Ihnen unseren zuverlässigen Winterdienst im Raum Königswinter & Bad Honnef an!*



**Schedemolk**

02244-900 16 99

0172-585 07 14



## Oberhau vor 25 Jahren

**(ia)** Vor 25 Jahren veranstaltete die Gewerbegemeinschaft Eudenbach zum neunten Mal den Eudenbacher Weihnachtsmarkt im Bereich der Eudenbacher Schule und in der Mehrzweckhalle. Der damalige Bürgermeister Peter Wirtz bezeichnete diesen als einen der schönsten im Königswinterer Stadtgebiet.

Willi Weber wurde als Nachfolger von Erich Westhofen zum neuen Vorsitzenden des Bürgervereins und Erwin Ditscheid zu dessen Stellvertreter gewählt.

Am 11. Dezember wurde ein Gewerbeverein gegründet, durch den sich die Oberhauer Gewerbebetriebe besser und einheitlich nach außen darstellen konnten. Als Vorsitzende des neuen Vereins wurden Peter Braun und Marlies Meier gewählt.

Der Arbeitskreis Gestaltung Oberhau unter der Leitung von Marianne Göbel und Christa Kwoczalla veranstaltete eine Verkaufsausstellung. Der Erlös der Ausstellung in Höhe von rund 1.400 Euro ging an den Verein benni & Co., der die Forschung und Therapie von Muskelschwund bei Kindern bis heute unterstützt.



- ★ frisch geschlagene Weihnachtsbäume, auch zum selber schlagen
- ★ Adventskränze, selbst gebunden
- ★ täglich ab 9 Uhr, sonntags ab 10 Uhr
- ★ Hunde bitte zuhause lassen



**Tannengrün & Weihnachtsbäume**  
aus eigenen Kulturen

**Weihnachtsbaumhof Stockhausen**

53604 Bad Honnef / Aegidienberg  
Weilbergstr. 31, Tel.: 02224 80200

info@weihnachtsbaumhof-stockhausen.de  
www.weihnachtsbaumhof-stockhausen.de

**Familienevent**  
mit Lagerfeuer am  
3. & 4. Advents-  
wochenende  
(13./14.12. & 20./21.12.)

Gratis  
Glühwein,  
Punsch und  
Stockbrot

## Vertrauen, das trägt

### Gebetsandacht nach Taizé

Am Sonntag, den 16. November 2025 wurde die Kirche in Eudenbach zu einem Ort der Stille, des Lichts und des tiefen Friedens. In der Gebetsandacht nach Taizé stand ein Thema im Mittelpunkt, das uns alle berührt – Vertrauen. Begleitet von warmem Kerzenschein und den meditativen Gesängen aus Taizé kamen Menschen unterschiedlichen Alters zusammen, um für einen Moment aus ihrem Alltag auszubrechen.

Die Andacht erinnerte daran, wie zerbrechlich Vertrauen manchmal ist – zwischen uns und Gott, aber auch untereinander. Und wie kostbar es wird, wenn wir es trotzdem wagen.

In persönlichen, bewegenden Texten wurde spürbar:

Vertrauen beginnt oft im Kleinen.

Vertrauen heißt loslassen, zuhören, ehrlich sein.

Vertrauen wächst, wo wir uns gegenseitig halten.

Viele Besucherinnen und Besucher nahmen aus dieser Stunde etwas mit, das bleibt: die Gewissheit, dass Vertrauen nicht Perfektion braucht – nur ein kleines, mutiges „Ja“.

Danke an alle, die dabei waren, geteilt, gesungen, geschwiegen und getragen haben.

Möge dieses Vertrauen weiterklingen – in unseren Begegnungen, unseren Beziehungen und in unserem Alltag.

„In der Stille wächst das Vertrauen, das uns weiterträgt.“

Romina Pintus



**TORSTEN GRÜN**  
**SANITÄR • HEIZUNG**  
**MEISTERBETRIEB**  
T. Grün Heizung Sanitär • Laubenweg 9 • 53639 Königswinter

Alternative Energien- Wärmepumpen- Gasheizungsbau  
Badmodernisierung aus einer Hand- Notdienst  
Mobiltelefon: 0172 25 13 728 E-Mail: Info@t-gruen-sh.de



# Exponate aus der Oberhauer Sammlerscheune



(blu) Unter diesem Titel veröffentlicht OBERHAU aktuell seit November 2008 in loser Folge bekannte, aber auch weniger bekannte Exponate, die man in der Oberhauer Sammlerscheune sehen kann.

Bei dem heute vorgestellten Exponat handelt es sich um ein Gerät, welches jetzt, in der gerade begonnenen Karnevalszeit häufig besungen wird, den meisten Menschen aber unbekannt ist. Es handelt sich um ein Lot. Das Lot ist laut Le-

xikon ein altes Gewichtsmaß. Nach dortigen Angaben sind 32 Lot gleich 16 Unzen und diese entsprechen einem Pfund und das Pfund hat bekanntlich 500 Gramm.

Der abgebildete Becher, sprich das Lot, hat eine Höhe von ca. 6,5 und einen Durchmesser von ca. 3,5 Zentimetern. Es ist noch unterteilt in 1/3 zu 2/3.

Der o.g. Hinweis auf Karneval kommt in dem Lied der Bläck Fööss vor, die da singen „echte Fründe jonn 100 op en Lut“, soll heißen, dass diese echten Freunde sehr dünn gesät sind.



Sollte jemand noch weitere Informationen, Fotos oder Beschreibungen zu diesem oder den bisher vorgestellten Exponaten haben, möge er sich doch bitte bei dem Betreiber der Oberhauer Sammlerscheune, Karl-Heinz Bluhm, unter 0174/9536214 melden.

Weitere Informationen zur Heimatgeschichte können Sie jederzeit im virtuellen Heimatmuseum Oberpleis unter [www.virtuelles-heimatmuseum.de](http://www.virtuelles-heimatmuseum.de) abrufen.





## BEIDE VOR ORT- ZUM GLÜCK ...

Ideen zum Leben erwecken – auf Papier & digital!

**Ihr Kontakt in Sachen Grafik · Tel. 02244 874543**

**freilicht!**  
d e . s i g n

**Sonja Cochem-Bellinghausen**  
[info@freilicht-design.de](mailto:info@freilicht-design.de)  
D-53639 Königswinter-Komp

**Ihr Kontakt in Sachen Druck · Tel. 02683 4593**

**RAHM-DRUCKTECHNIK**  
in Asbach • [www.rahm-drucktechnik.de](http://www.rahm-drucktechnik.de)



Stillegung  
Heizöltank-Demontage  
Innenhülle  
Umrüstung auf Wassertank  
Reinigung  
Beschichtung  
Druckprobe  
Sandstrahlen  
Leckschutzsystem  
Sanierung der Auffangwanne  
Verfüllung

Telefon:  
02244 - 4108  
02244 - 91 24 30  
Fax:  
02244 - 91 24 31

[info@girnstein-tankschutz.de](mailto:info@girnstein-tankschutz.de)





**HARBORT'S BESTES**  
LANDPRODUKTE

# Weihnachtsbaumverkauf

Die ersten 3 Samstage  
im Dezember

ab 10 Uhr

Weihnachtliche Hofatmosphäre bei Punsch & Grillwürstchen. Faulenbitze 3, 53639 Königswinter

## Königswinterer CDU löst erste Wahlversprechen ein - Die Straßenlaternen sollen auch nachts wieder komplett eingeschaltet werden ...

Auszug aus der Pressemitteilung vom 17.11.2025

Direkt für die erste Sitzung des Stadtrates am 8. Dezember nach der konstituierenden Sitzung hat die CDU-Fraktion den ersten Antrag gestellt: Die Verwaltung wird beauftragt, die nächtliche Straßenbeleuchtung unverzüglich wieder vollständig einzuschalten. "Damit fühlen sich die Menschen in Königswinter auch nachts wieder sicherer auf unseren Straßen", so der CDU-Fraktionsvorsitzende Stephan Unkelbach. "Das war eines unserer Wahlversprechen und das lösen wir direkt ein".

der Einwohnerschaft inzwischen ein Flickenteppich im Straßengebiet ergeben hat, ist eine vollständige Wiedereinschaltung der nächtlichen Straßenbeleuchtung angemessen", ergänzt der CDU Parteivorsitzende Christian Steiner. "Die vollständige Wiedereinschaltung wird in dem CDU-Antrag mit einem beschleunigten Ausbau moderner, energieeffizienter und umweltverträglicher Beleuchtungssysteme verbunden, wie z.B. Bewegungsmelder".

"Vor dem Hintergrund des Sicherheitsempfindens in der Bevölkerung und der Tatsache, dass sich durch Ausnahmen und Rückmeldungen aus

...



- Baumfäll- und Häckselarbeiten
- Baufeldräumung komplett mit Abtransport
- Kostenloses Angebot nach Besichtigung
- Kamin- und Brandholz in jeder Länge
- Verkauf von Eichenbalken, Zaunpfählen, Zaunbrettern und anderem Schnittholz

**W. NITZKE**  
Am Bach 10 · 53639 Königswinter-Gratzfeld  
Telefon 0 22 44 - 72 07 · Fax 0 22 44 - 87 24 95 · Mobil 01 71 - 8 28 41 99



**IMBISS & PARTYSERVICE**  
**DER FRITTEN WILLI**  
[www.fritten-willi.de](http://www.fritten-willi.de)

Täglich  
wechselnder  
Mittagstisch

Imbisswagen-  
verleih

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag  
11:00 - 19:00 Uhr

53639 Königswinter-Oberpleis  
Siegburger Straße 76  
Telefon: 0 22 44 / 69 04 • Mobil 0160 / 7 41 25 41  
[www.fritten-willi.de](http://www.fritten-willi.de)



**Helden  
MIT KRONE**

# MACH MIT

**Denn ohne DICH läuft nichts.**

Über den Tellerrand schauen, Kindern weltweit helfen und gemeinsam Spaß haben – das kannst du bei den Sternsängern. Mach mit und verändere die Welt ein Stück mit uns!  
Bist du dabei?

**Wann: Samstag, 03.01.2026 um 8.45 Uhr**  
**Wo: Pfarrheim Eudenbach**

Verbindliche Anmeldung bis zum 28.12.25 an:  
[julianerohrmeier@hotmail.de](mailto:julianerohrmeier@hotmail.de)  
oder telefonisch im Pfarrbüro (02244/2352)

Bei Fragen melde Dich gerne bei:  
Juliane Rohrmeier 017683338139

# Wir spielen die Weihnachtsgeschichte!

## KINDERKRIPPENSPIEL 2025



Alle Kinder sind herzlich eingeladen, bei der wohl bekanntesten und schönsten Geschichte der Welt mitzuspielen – der Geburt Jesu an Heiligabend!

Ob Engel, Hirte, Wirt oder Maria – jede Rolle ist wichtig und jede\*r darf dabei sein!

|                      |                                       |
|----------------------|---------------------------------------|
| <b>Probezeiten:</b>  | <b>Dienstag, 2. Dezember 2025</b>     |
| <b>Jeweils</b>       | <b>Dienstag, 9. Dezember 2025</b>     |
| <b>17:00</b>         | <b>Dienstag, 16. Dezember 2025</b>    |
| <b>Generalprobe:</b> | <b>Dienstag, 23. Dezember 2025</b>    |
| <b>Aufführung:</b>   | <b>Heiligabend, 24. Dezember 2025</b> |
|                      | <b>14:30 Uhr</b>                      |

**Kontakt: Silvia König- Fon: 0172 4693449**

# WIR SUCHEN

zur Verstärkung unseres Teams

## Hochbaufacharbeiter -Maurer und Putzer- Baufachwerker

**Sie bringen mit:**  
Motivation, Leistungsbereitschaft  
und Zuverlässigkeit,  
gute Auffassungsgabe,  
Teamfähigkeit und Belastbarkeit

**Wir bieten Ihnen:**  
Vollzeitanstellung  
flexibilisierte Arbeitszeiten  
Urlaubs- und Weihnachtsgeld  
abwechslungsreiche Arbeiten

**Wir freuen uns auf Ihre  
Bewerbung!**

# UPGANGBAU GmbH

Gemeinsam Zukunft bauen

**Neubau**  
**Bauen im Bestand**  
**Energetische Sanierungen**  
**Industrie und Gewerbebau**

**Sanierung?  
Umbau?**  
**Wohnungen altersgerecht gestalten?**

**Na klar, machen wir!**

**Rufen Sie uns einfach an:**

|                      |                                                          |
|----------------------|----------------------------------------------------------|
| Upgangbau GmbH       | t. 02244-8419826                                         |
| Gartenstr. 28        | <a href="mailto:info@upgangbau.de">info@upgangbau.de</a> |
| 53639 - Königswinter | <a href="http://www.upgangbau.de">www.upgangbau.de</a>   |



# PHOTOVOLTAIK – WERDEN SIE IHR EIGENER ENERGIEVERSORGER!



Machen Sie sich unabhängig – lösen Sie sich von steigenden Stromkosten und leisten Ihren Beitrag zum Klimaschutz.

Mit einer eigenen Photovoltaikanlage nutzen Sie die Kraft der Sonne und produzieren Ihren eigenen Strom. Zum Beispiel sorgt eine **Kombination** aus **Wärmepumpe**, **Batteriespeicher** und **E-Mobilität** für höchste Effizienz. Tauschen Sie Ihre alte Ölheizung gegen eine moderne Wärmepumpe und profitieren Sie von einer Förderung von bis zu 70 %.

Wir kümmern uns um alle nötigen (Förder-)Anträge, bieten eine kompetente Beratung sowie eine fachmännische Installation, Montage und Wartung der Anlage.

**Sprechen Sie uns an!**

Auch  
in Zukunft  
entfällt die MwSt.  
auf Photovoltaik-  
anlagen!

**RYA WOHNBAU GmbH**

**KOMPETENT . FAIR . ZUVERLÄSSIG**

Schlüsselfertigbau · Zimmerer- und Elektrobetrieb

[www.rya-wohnbau.de](http://www.rya-wohnbau.de)

Kotthausener Straße 1 · 53639 Königswinter · Tel.: 02244 900595  
mail@rya-wohnbau.de · [www.rya-wohnbau.de](http://www.rya-wohnbau.de)

**premio**  
REIFEN + AUTOSERVICE

## AUTOSERVICE VOM PROFI

### Unsere Leistungen:



Inspektion nach Herstellervorgabe



Bremsen-Service



Service und Wartung an Elektrofahrzeugen<sup>1</sup>



Achsvermessung



Hauptuntersuchung\*



Klima-Service

**<sup>1</sup>Premio Reifen+Autoservice Königswinter**  
Sander Straße 19 · 53639 Königswinter  
Telefon: 0 22 44-28 70  
E-Mail: [koenigswinter@premio-pusch.de](mailto:koenigswinter@premio-pusch.de)

**Reifen + Autoservice Pusch**  
Siegburger Str. 378 · 51105 Köln  
Telefon: 0 221-8 30 10 21  
E-Mail: [info@premio-pusch.de](mailto:info@premio-pusch.de)

\*Die HU-Prüfung erfolgt durch externe Prüferingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

**DIE WELT**  
**DEUTSCHLANDS**  
**BESTE**  
**ARBEITGEBER**

**Premio**  
**Reifen + Autoservice**  
**SEHR HOHE ATTRAKTIVITÄT**

Bevölkerungsumfrage  
[www.arbeitgeber-image.de](http://www.arbeitgeber-image.de)  
ServiceValue GmbH 11|2022  
Verantwortlich für Kundenbefragung und Auszeichnung  
ist die ServiceValue GmbH